

Im Deutschlandpokal ohne Chance: MTV Saalfeld unterliegt gegen TuS Weida deutlich

Keine Chance hatte das ersatzgeschwächte Team des MTV 1876 in der ersten Runde des Deutschlandpokals im Degenfechten der Männer gegen TuS Osterburg Weida. Mit 21:45 fiel Niederlage deutlicher aus als befürchtet. Gleich im Auftaktgefecht gingen die Weidaer mit Markus Wallberg 5:0 gegen Matthias Stöckner in Führung. André Langen sah im zweiten Gefecht gegen Stephan Schmidt mit 2:5 nicht viel besser aus. Und auch Nachwuchsfechter Pascal Schier gelang gegen Ralph Zosel nur ein Treffer. Damit war die Partie im Prinzip nach dem ersten Durchgang entschieden. 3:15 stand es nach drei Gefechten. Zwar konnte André Langen drei Treffer gegen Wallberg setzen und im letzten Durchgang noch einmal vier Treffer gegen Wolf beisteuern und Pascal Schier zwischenzeitlich durch ein 7:5 gegen Schmidt sogar den Rückstand verkürzen, die Niederlage verhindern konnten beide nicht. Das Fehlen von Andreas Langen und das Formtief von Matthias Stöckner war an diesem Abend nicht zu verkraften. Damit sind die Herren ausgeschieden.

Partien beginnen zeitgleich um 19:00 Uhr im Hallendrittel eins der Saalfelder Dreifelderhalle Grüne Mitte.

Gute Noten erhielten dagegen die beiden Nachwuchskampfrichter des MTV 1876. Hannah Traut und Anton Rein leiteten den Mannschaftskampf souverän.

Weiterhin hoffen auf Runde zwei kann das Damenteam des MTV 1876 Saalfeld. Durch eine kurzfristige Absage der Hallenserinnen wurde der Termin für die Begegnung auf Samstag, 08.11.2014 verlegt. Leider steht an diesem Tag Uta Gräf nicht zur Verfügung. Für sie rückt Lisa Katharina Richter in die Mannschaft. Beginnen wird der Mannschaftskampf nach dem ER-SIE-ES Stafettenturnier gegen 14:30 Uhr.